

la notte

24. und
25.06.2016



LUCE

Theater Tol | B

Klosterberggarten

Im Rahmen von **La notte**

fre **24.06.**, 23.00 Uhr
sam **25.06.**, 23.00 Uhr

ohne Sprache | 60 min

Aktionstheater



10

REGIE Lot Seuntjens **KOSTÜM** Lisette Henst **MUSIK** Wouter De Belder **CHOREOGRAPHIE** Aline Deleu **DRAMATURGIE** Ad Moeskops **SPIEL** Aline Deleu, Elfje Duchateau, Julia Mitomi, Masha Chernova, Sarah Vingerhoets, Thaïs Scholiers, Bram Bohez, Dick Vandaele, Kristof Goffin, Loes Buenen, Stefaan Cleiren, Wouter De Belder, Yaso Romero Fernandez **KONTAKT** theatertol@telenet.be

Spektakuläres Aktionstheater mit Live-Musik /// Bezaubernde Kostüme, mitreißende Live-Musik, Fahrräder aller Couleur, 18 Mitwirkende und ein Finale furioso zwischen Himmel und Erde in 20 Metern Höhe mit überdimensionalen Projektionen, pyrotechnischen Effekten und in den Sommerhimmel getanzten Liebesbriefen sind die Zutaten für den nächtlichen Höhepunkt der **La notte** im Klosterberggarten. Fausto Coppi und Gino Bartali, legendäre Radrennfahrer der 1950er Jahre, waren ewige Kontrahenten. Sie warten auf den Start des Radrennens, bereit zum Kampf auf zwei Rädern. Das Publikum hält gespannt den Atem an. Die Fahrer schießen los, dem Ziel entgegen. Auf wen warten dort Ruhm, Ehre und die Liebe einer geheimnisvollen Frau in Weiß? Das Theater Tol ist weltbekannt und weitgereist mit seinen atemberaubenden Inszenierungen, die zugleich poetisch bezaubernd, energiegeladen und sensationell artistisch ihresgleichen suchen. /// **LUCE** Enchanting costumes, thrilling live music, bicycles of all shades, 18 artists and a furious finale between heaven and earth, 20 metres off the ground, with colossal projections, pyrotechnic effects and love letters danced into the night sky.

11



Absurd groteskes Objekttheater über Fall und Aufstieg der Familie Jedermann /// Albtraum oder Wirklichkeit? Ein Paar am Abgrund. Alles scheint verloren: Das mondäne Haus, der englische Rasen, der 18-Uhr-Whisky. All das gehört nun wieder dem Kreditinstitut ehemaligen Vertrauens. Jetzt treibt das Paar im winzigen Boot auf hoher See im Nirgendwo. Doch plötzlich keimt Hoffnung am Horizont. Ein unentdecktes Eiland mit willigen Ureinwohnern und reich an Bodenschätzen. Mit der Entschlossenheit kolonialen Profitdenkens und bar jeder humaner Skrupel, muss die eigene Krise doch zu meistern sein. Ein bitterböses Spiel, bei dem das herzhaft Lachen gern im Halse stecken bleibt, über die Mechanismen von Macht, Ausbeutung und ausgleichender Gerechtigkeit. /// Angés Limbos, die große Dame des Objekttheaters, und Gregory Houben, der Schauspieler und Vollblutmusiker, agieren in dieser Inszenierung in einem überzeugenden Gefühlsparcours zwischen Tragik und Komik. /// **BREAKWATERS** A couple is standing at the abyss. The sophisticated house, the English lawn, the 6 o'clock whiskey once again belong to the bank they used to trust. Now the couple is drifting in a tiny boat on highseas in the middle of nowhere. Yet suddenly there is a ray of hope on the horizon. An undiscovered island with pliant natives and an abundance of natural resources. With the decisiveness of colonial profit motive and devoid of any human scruples, the personal crisis really ought to be surmountable.

RESSACS BRANDUNGEN

Cie. **Gare Centrale** | B
in Koproduktion mit TJP Alsace-Strasbourg, Théâtre de Namur Belgien, Lindenfels Westflügel Leipzig

Puppentheater, Saal

Im Rahmen von **La notte**

fre **24.06.**, 19.30, 21.30
sam **25.06.**, 19.30, 21.30

ab 16 | englisch, leicht
verständlich | 70 min

Objekttheater

UNTERSTÜTZT
DURCH



REGIE, TEXTBEARBEITUNG Francoise Bloch **SPIEL, LIVE-MUSIK** Agnès Limbos, Gregory Houben **KOMPOSITION** Gregory Houben **KOSTÜME** Emilie Jonet **KONZEPT, SZENOGRAPHIE** Agnès Limbos **KONTAKT** allumes.miracles@wanadoo.fr

Deutsche Erstaufführung
LES IRRÉELS

Cie. Creature | F

Villa Mühlberg, Garten

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**
fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

für alle | ohne Sprache |
permanent

interaktive Theaterminiaturen



12

UNTERSTÜTZT
DURCH

**INSTITUT
FRANÇAIS**
SACHSEN-ANHALT



IDEE Lou Broquin **PUPPEN** Lou Broquin, Odile Brisset, Michel Broquin
BÜHNENBILD, LICHT Guillaume Herrmann **SPIEL** Nora Jonquet, Ysé Broquin, Ludovic Beyt, Odile Brisset, Richard Galbe-Delord, Antoine Bersoux
KONTAKT le.dock@orange.fr

Poetisches Zeltlager mystischer Kreaturen zwischen Traum und Wirklichkeit /// Sechs mysteriöse Wesen haben ihre individuellen Domizile unter freiem Himmel aufgeschlagen. Wer sind sie? Abkömmlinge einer uralten Zivilisation? Ein Stamm aus der Zukunft? Oder eine noch nicht entdeckte Spezies? Fest steht, dass sie tief mit unserem eigenen Leben verwoben sind. Da ist zum Beispiel die Kinderfrau, die unseren Geist an die sorglose Zeit unserer Kindheit erinnert. Der Chefkoch, der Zaubertränke kreiert, die uns mit Enthusiasmus und Leidenschaft erfüllen. Oder der Gefährte, der uns hilft, eine Brücke zwischen den Lebenden und den Toten zu schlagen. – In sechs detailreich ausgestatteten und live bespielten Bühnenwagen entführt uns die Cie. Creature in eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Philosophie und Imagination – und hilft uns, unserem wahren Ich ein Stückchen näher zu kommen. ///

THE UNREAL A camp of unreal beings, yet closely affiliated to us: the nanny, for example, who protects our childhood or the accompanist, whose music awakens long-lost memories. The Cie. Creature spirits us away with six live performing stages on wheels, into a parallel world between dream and reality.

13



Surreale Sequenzen zur Deutung des Unsichtbaren /// Jan Jedenak ist ein subtiler Verführer, der sein Publikum in einer spiritistischen Sitzung gekonnt hinter Kerzenlicht führt. Inspiriert von Guy des Maupassants fiktivem Tagebuch beschwört er das Unsichtbare. Im schnellen Wechsel zwischen Licht und Schatten, Objekt und Wahrnehmung, Ton und Stille entspinnt sich ein Spiel der kurzen Augenblicke, im Versuch, die unheimliche Präsenz des Abwesenden zu fassen. /// „Die Schwarz-Weiß-Ästhetik dieser poetischen Elegie aus motivischen Minisequenzen, Lichtblitzen und Nachtbildern ... gleicht einer surrealen Beschwörung der Geburtsstunde des Films. Sie hinterlässt augenflimmernde Faszination.“ (stimme.de) /// **SEANCE** entstand als Einzelarbeit am Studiengang Figurentheater der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Jan Jedenak ist mit dieser Arbeit Fritz-Wortelmann-Preisträger 2015 der Stadt Bochum. ///

SESSION Jan Jedenak, a subtle seducer, who skilfully practices sleight-of-hand in a candlelight séance. Inspired by Guy des Maupassant's fictitious diary, he conjures the invisible. In a rapid change between light and darkness, object and perception, sound and silence, a spectacle of brief instances unfolds, in an attempt to behold the eerie presence of what is not there.

SEANCE

Dekoltas Handwerk | D

Puppentheater, Café Monaco

im Rahmen von **la notte**
fre **24.06.**, sam **25.06.**
20.00 Uhr, 21.00 Uhr,
22.00 Uhr

ab 12 | in deutscher
Sprache | 25 min

Objekttheater

GEFÖRDERT
DURCH



nationales
performance
netz

SPIEL, IDEE, AUSSTATTUNG Jan Jedenak **KÜNSTLERISCHE BETREUUNG** Florian Feisel **SOUNDDESIGN** Maximilian Leistikow **KONTAKT** office@dekoltashandwerk.com

weitblick

LES AVENTURES DE JOJO GOLENDRINI DIE ABENTEUER DES JOJO GOLENDRINI

Teatro Golandrino | F

villa p., Workshop-Bühne

im Rahmen von **la notte**
fre **24.06.**, sam **25.06**
19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr
und **familienfestivaltag**
son **26.06.**
11.30 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr

ab 4 | ohne Sprache | 40 min

Marionettentheater



14

UNTERSTÜTZT
DURCH

INSTITUT
FRANÇAIS
SACHSEN-ANHALT



Herzzerreißendes Liebesabenteuer an Fäden /// Vergessen Sie Shakespeares „Romeo und Julia“. Die wirklich großen und tragischen Liebesmomente der Weltgeschichte kommen ohne Worte aus. Jojo Golendrini, ein bezauberndes Wesen an Fäden, anatomisch einer Ameise mit Sombrero ähnlich, entflammt in leidenschaftlicher Liebe zu einer eiteln Motte. Damit sind die Koordinaten gesetzt für ein tragikomisches Abenteuer, das Christoph Croes unter den Bedingungen der Straße perfektioniert hat. Temporeich, urkomisch und sensibel agieren die Protagonisten in einer Szenerie die vom Cartoon und den Prinzipien des Animationsfilms inspiriert ist. Ein kurzweiliges und herzerwärmendes Vergnügen. ///

THE ADVENTURES OF JOJO GOLENDRINI Jojo Golendrini, an enchanting creature on strings, anatomically similar to an ant with a sombrero, falls madly in love with a vain moth. Fast-paced, hilarious and sensitive, the protagonists move about in a scenery inspired by cartoons and the principles of film animation.

IDEE, AUSSTATTUNG, SPIEL
Christophe Croes **KONTAKT**
golondrino@legrandmanitou.org

15



DIE WAHRE GESCHICHTE DER DIRNE HELENE

Frei nach den Brüdern Grimm

Theater Zitadelle, Berlin | D

Puppentheater, Kleine Bühne

im Rahmen von **la notte**
fre **24.06.**, 20.00, 21.30
sam **25.06.**, 20.00, 21.30

ab 8 | in deutscher
Sprache | 50 min

Figurentheater

Mit Puppen, Witz und Ironie der wahren Rotkäppchen-Geschichte auf der Spur /// Sie glauben sie zu kennen, die Geschichte um das Kind mit der roten Kappe? Dann werden Sie jetzt Ihr blaues Wunder erleben! Denn keiner war so nah am Ort des Verbrechens wie der Jäger. Ein Augenzeuge also. Und dieser Jäger, der begnadete Puppenspieler Daniel Wagner „tischt“ uns, während er im Gasthaus auf seinen Hasenbraten wartet, einen regelrechten Schwank der kleinen und großen Figuren auf, die er überraschend auf seine Tisch-Bühne zaubert. In unnachahmlicher Weise mit viel Witz, Situationskomik und Ironie präsentiert er uns seine Version dieser bekannten Geschichte. Und ganz nebenbei erfahren wir, dass das Kind Helene heißt und Tochter der alleinerziehenden Mutter Frau Kappstrudel ist und der Wolf ein lieber Kerl, den man am liebsten knutschen möchte. Offensichtlich wohl der wahre Grund, warum das Kind vom Wege abkam! Na also. ///

THE TRUE STORY OF DIRNE HELENE Do you think you know the story of the child with the little red riding hood? Then you're in for a real surprise! Because no one was so close to the scene of the crime like the hunter. Thus, we have an eyewitness. And this hunter, the gifted puppeteer Daniel Wagner, delivers us a veritable farce involving small and large figures.

REGIE Pierre Schäfer **AUSSTATTUNG**
Regina Wagner, Daniel Wagner,
Mechtild Nienaber **SPIEL** Daniel
Wagner **KONTAKT** theater.dawa@
yahoo.de

Festivalproduktion

DIE RATTEN

Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Stuttgart | D

Puppentheater, Außengelände

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**

fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

für alle | ohne Sprache |
permanent und überall

Walkact, Theaterminiaturen



16

LEITUNG Florian Feisel **PUPPEN**
Janusz Debinski, Oliver Köhler **SPIEL**
Marius Alleben, Anne Brüssau, Sarah
Chaudon, Rafi Martin, Clara Palau
y Herrero, Yannick Stasiak, Emilien
Truche **KONTAKT** info@florianfeisel.de

Sieben Körperfusionen zwischen Personen-Gruppe und Nager-Rotte /// Vor ihnen ist niemand sicher. Sie leben im Verborgenen und kommen erst im Dämmerlicht an die Erdoberfläche. Wo sie auftauchen, herrscht Panik – oder aber größter Spaß. Die RATTEN, das sind sieben StudentInnen des 2. Studienjahres Figurentheater der renommierten Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Verteilt über das gesamte Festivalgelände machen sie die Gegend unsicher. Keiner weiß, wann sie auftauchen. Und wo. Und wie viele. Und warum eigentlich? Freuen Sie sich auf spontane Begegnungen nagetierischer Art – und wiegen Sie sich bloß nicht in Sicherheit! ///

THE RATS *They live in hiding, only to venture out of the ground at dusk: the RATS. Seven puppetry students at the State University of Music and the Performing Arts Stuttgart are putting on a stunning performance on the festival grounds. You can look forward to spontaneous encounters with rodents – and just when you think you're totally safe!*

17



Zoologischer Garten mit ausrangierten Haushaltsgeräten – füttern erlaubt /// Sie sind die Opfer unserer Konsumgesellschaft: Alte Haushaltsgeräte, Küchenmaschinen, Schönheitsapparate, längst vergessen in den hintersten Winkeln unserer Schränke. Ein exzentrisches Pärchen, wohnhaft in einem umgekippten Bretterverschlag, hat sie bei sich aufgenommen, ihnen Asyl gewährt und sie zu neuem Leben erweckt. Nun bevölkert eine wilde Horde merkwürdiger Tiere ihren Garten: Mixer auf Rädern, tanzende Bürsten, Ping-Pong spielende Eismaschinen oder Kekse fressende Sägen. **ASYL** offenbart das versteckte Ich der uns umgebenden Dinge. Das ist mal niedlich, mal aggressiv, mal laut, mal lustig – und oft überraschend nützlich. Eine interaktive Performance über die Hassliebe zwischen Mensch und Maschine. ///

ASYLUM *An asylum for the victims of our consumer society: old house gadgets, kitchen appliances and beauty devices find a new lease on life in this interactive performance. They are newly assembled to create a horde of eccentric animals – with surprising new capabilities. Please do feed the animals!*

ASYL

Babok | NL

Puppentheater, Hinterhof

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**

fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

für alle | ohne Sprache |
permanent

interaktives Objekttheater

IDEE, UMSETZUNG, SPIEL Carina de
Wit, Guido Bevers **KONTAKT** babok@
chello.nl

Deutsche Erstaufführung

LOST DOG

Col y Canto Teatro | E

Puppentheater,
Garten Warschauer Str.

im Rahmen von **La notte**
fre **24.06.**, sam **25.06.**
19.30 Uhr, 21.00 Uhr, 0.15 Uhr
und **Familienfestivaltag**
son **26.06.**
11.30 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr

ab 6 | ohne Sprache | 45 min

Figurentheater



18

REGIE Ana Ortega **IDEE, BÜHNE**
Marcos Castro **AUSSTATTUNG**
Néstor Alonso, Jairo Fuentes,
Alberto González, José Ángel Gómez
SPIEL Ensemble **PRODUKTION**
Marcos Castro **KONTAKT**
infocalycanto@gmail.com

Berührendes Puppen- und Objekttheater aus der Sicht eines Hundewelpen /// Ein Hund ohne Besitzer, geboren im Dreck der vergessenen Vororte, macht sich auf, um im Glanz der großen Stadt seinem Schicksal zu entkommen. Irgendwo müssen doch ein Dach über dem Kopf, Essbares und ein hundefreundliches Herz zu finden sein! Einem Schalten gleich, sucht er im Schein der vorbei rasenden Autos seinen Weg. In einer überdimensionalen Wellblech-Hundehütte finden die Zuschauer originelle Unterkunft. Im Spiel mit Puppen und Objekten öffnet sich der Vorhang nur so weit es nötig ist, um die Welt aus der Sicht eines Hundes erlebbar zu machen. Eine gefühlvolle Parabel auf den Zustand unserer Wohlstandsgesellschaften, die nicht ohne Humor, vor allem aber mit viel spanischem Temperament an einen zweiten Blick auf unsere Welt gemahnt. /// **LOST DOG** A dog without a master, born in the filth of forsaken outskirts of town, embarks on a journey to overcome its destiny in the glitter of the big city. In an oversized corrugated tin doghouse, the audience encounters an ingenious accommodation. In playful interaction with puppets and objects, the curtain only opens far enough to allow people to experience the world from a dog's perspective.

weiblick

19



Museum lebendig: gelesen, erzählt, gespielt! /// Nachts in der FigurenSpielSammlung Mitteldeutschland ... ist alles anders: Drei Akteure begeben sich gemeinsam mit Ihnen auf eine spannend-vielseitige Entdeckungsreise der besonderen Art. 2012 eröffnet, beheimatet die villa p. in 19 abwechslungsreich gestalteten Räumen auf 600 Quadratmetern über 1200 Figuren und Objekte, welche die aufregende Geschichte des Puppentheaters von seinen Anfängen in der Antike bis in die Gegenwart erzählen. Heute lassen wir diese Geschichte für Sie lebendig werden und präsentieren Ihnen Lustiges, Wissenswertes und Skurriles – gelesen, erzählt oder gespielt. Folgen Sie uns, wir gehen voraus! /// **A TREASURE HUNT THROUGH VILLA P.** At night in the Central German Puppetry Collection ... things are not as they seem: Experience the exciting and multifaceted discovery quest of a special kind through the public collection of puppets and puppetry accessories in central Germany. We present to you a realm that is funny, fascinating, and strange – read from a book, narrated by a storyteller, and acted out.

EINE SCHNITZEL- JAGD DURCH DIE VILLA P. AUSSCHNITTE

Puppentheater Magdeburg | D

villa p.

im Rahmen von **La notte**
fre **24.06.**, sam **25.06.**
unterschiedliche Zeiten, unterschied-
liche Orte – bleiben Sie wachsam!

in deutscher Sprache |
jeweils 12 min

Theaterminiaturen

IDEE, KONZEPT Frank Bernhardt,
Caroline Gutheil, Stephanie Preuß
AKTEURE Richard Barborka, Lennart
Morgenstern, Anna Wiesemeier
KONTAKT mail@
ptheater.magdeburg.de

HÜHNCHENS NEUE WELT

Figurenkombinat Stuttgart | D

Puppentheater

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**

fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

ohne Sprache |
ca. 30 min, mehrmals

Straßentheater



weitblick

Gescheiterte Koexistenz – makaber und unterhaltsam! /// Der Zweck eines Huhns? Eier legen! Ein Huhn ohne Eier ist höchstens noch eines: Fleischlieferant. Und siehe da: Der Metzger mit dem Hackebeil folgt ihm auf dem Fuß. Die beiden skurrilen Maskenwesen hetzen sich mitten durch die Menschenmenge – und fragen ganz nebenbei nach dem Sinn und Unsinn unserer leistungsorientierten Gesellschaft. Denn was würde aus Opfer und Henker, würde man die Rollen einen Moment lang vertauschen? Und gibt es nicht auch Gewinnbringendes jenseits von Produktivität? Unverblümt, makaber und ungeheuer unterhaltsam stellt der temporeiche Walkact des jungen Ensembles Figurenkombinat existenzielle Fragen – und mündet in eine wahre Utopie.

REGIE Maik Evers **AUSSTATTUNG, SPIEL** Esther Falk, Anja Müller
KONTAKT esther.falk@figurenkombinat.de

DEUS EX M. DIE ERSTEN 007 KAPITEL EINER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT

Marcel Kurzidim | D

villa p., Dachboden

im Rahmen von **la notte**

fre **24.06.**, sam **25.06.**
19.30, 20.30, 21.30 Uhr

ab 16 | in deutscher
Sprache | 30 min

Figurentheater



weitblick

Verblüffende Performance über den Griff der Menschheit nach dem Unendlichen /// Höher, weiter, schneller. Die Menschheit will mehr. Egal wovon, einfach mehr. Denn die Welt ist eingepackt. Eingengt und abgesichert, gefangen und geborgen. Eine große Schachtel. Nur eine Hand ragt heraus. Das ist K., die rechte Hand von M., dem Chef. Dessen Geheimnisse wird sie nun ausplaudern – bis es zu einem Ausbruch kommt, einer Geburt. Wo ist Innen? Wo ist Außen? Wer ist frei? Seid ihr sicher? – Marcel Kurzidim ist begeisterter Puppetry-Slammer, Gewinner des renommierten Fritzy-Wortelmann-Preises für Figurentheater 2015 – und ein Zauberkünstler, der seine Bühne auf Trümmern installiert und an der Herstellung seiner Geschichte arbeitet: Deus ex M.

INSZENIERUNG, SPIEL Marcel Kurzidim **KONTAKT** m@synchrontheater.de

20

L'OBJETARIUM

La sphère obliq | F

Puppentheater,
Kleiner Hinterhof

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**

fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

englisch, leicht verständlich |
20 min | permanent

Objekttheater



Krankenstation für nutzlos gewordene Objekte mit Blick auf das Leben im scheinbar Leblosen /// Eine Stufe nur und Sie fallen aus der Zeit: Im Inneren eines wunderlichen Wohnwagens treffen Sie auf eine fein geordnete Ansammlung kranker, abgelegter, scheinbar nicht mehr nützlicher Objekte. Eine verschrobene Ärztin hegt und pflegt die Kranken, mal mehr, mal weniger erfolgreich. Sie führt uns auf poetische Weise das Leben im scheinbar Leblosen vor Augen – das durch gute Pflege manchmal auch zu neuem Leben erweckt werden kann!

KONZEPT, UMSETZUNG, SPIEL Johan Shipper, Sidonie Morin
MUSIK Jérémie Morin **KONTAKT** la.sphere.obliq@gmail.com

DAS TASCHEN- KABARETT

Kabaret de Poche | F

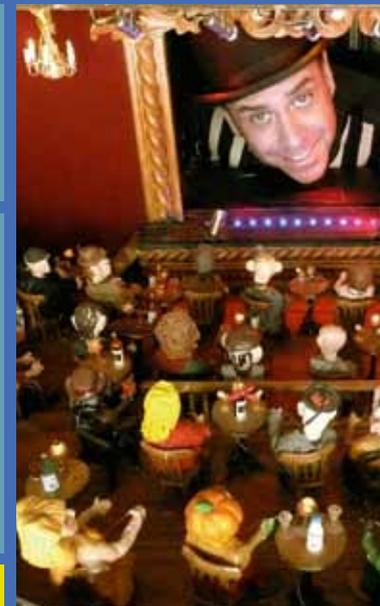
Puppentheater,
Kiesgarten

im Rahmen von **la notte**
und **familienfestivaltag**

fre **24.06.**, sam **25.06.**,
son **26.06.**

ohne Sprache | 15 min |
permanent

Theaterminiaturen



Cabaret im Taschenformat mit Tangeinlagen, Akrobatik und Miniaturpublikum /// Willkommen, Bienvenue, Welcome zum Cabaret im Taschenformat! Nehmen Sie Platz im Zirkuszelt – auch, wenn die besten Plätze schon belegt sind. Schauen Sie dem quicklebendigen Miniaturpublikum aus Knete über die Schulter und erfreuen Sie sich mit ihm an grandioser Akrobatik, erstaunlichen Zaubertricks und verführerischen Tangeinlagen. Jean François Verdot bringt nicht nur einen ganzen Cabaret-Saal nach Magdeburg – er bringt ihn auch zum Kochen!

**UNTERSTÜTZT
DURCH**



IDEE, UMSETZUNG, SPIEL
Jean François Verdot **KONTAKT**
kabaretdepoche@yahoo.fr